

# 100 Jahre ADS - Einführung

1. Fundstücke in der Commerzbibliothek
2. Entwicklungsfaktoren der ADS
3. Akteure – Risikokapital – weitere Einflüsse
4. Mein Résumé
5. „Markt ist Markt“ ...

## 1.1. „Litteratur“\*

- Voigt, Das deutsche Seeversicherungs-Recht. ADHGB und ASB 1867, Jena 1887 - [http://dlib-pr.mpier.mpg.de/m/kleioc/0010/exec/books/"21094"](http://dlib-pr.mpier.mpg.de/m/kleioc/0010/exec/books/)
- Plass, Friedrich, Geschichte der Assecuranz und der Hanseatischen Seeversicherungs-Börsen Hamburg, Bremen, Lübeck, Hamburg 1902
- Knittel, Eduard, „Alte Assecuradeure und alte Gefahren“, Veröffentlichungen des VersWissVerein 1918
- Bruck, Materialien zu den ADS 1919
- Ritter, Carl, Das Recht der Seeversicherung, Hamburg 1922
- Sasse, Jürgen – Die Deutsche Seeversicherung 1923-1957/1958-1980 2 Bände
- Remé, Thomas M., Ein neues Gesetz für die Seeversicherung? 1979; Seeversicherungsrecht bleibt Kaufmannsrecht, 2007 (DVIS Vorträge)
- Dreyer, Thomas, Die Assecuranz- und Haverrey-Ordnung der Freien und Hansestadt Hamburg von 1731

\*alte Schreibweise – hier eine Auswahl mit historischem Fokus

## 1.2. Quellen



Eduard Knittel: 1918 Vortrag im VersWissVerein:

„Alte Assecuradeure und alte Gefahren“

„Was ich Ihnen heute bringe, ist natürlich nichts Neues. Aus alten verstaubten Büchern habe ich manches entnommen, aus Büchern, die in der Commerzbibliothek in hintersten, dunkeln Winkel schlummern“

## 2.1. Historische Entwicklungsfaktoren „conditio sine qua non“

- Haupttreiber der Entwicklung der ADS (von 1919) sind und bleiben die Schifffahrt, Schiffbau und Handel in D bzw. an den Seeplätzen, diese u.a. beeinflusst durch
  - Handelsrouten – Freihandel - Handelsbeschränkungen
  - Schifffahrtstechnik (Schiffsgrößen und -typen, Segelschiffe, Dampfschiffe usw.)
  - Geschichtliche Entwicklungen (Bildung von Staaten, Kriege, Piraterie usw.)
  - Investitions-/Kapitalmarktentwicklungen
  - ohne eigene Flotte/Werften kein eigener Seeversicherungsmarkt (sog. „homemarket“)

## 2.2. Erste Marktordnungen und Seeversicherungs-Kodifikationen

- 1580 bis 1730 – niederländische, (Antwerpen, Amsterdam) sowie spanisch-portugiesische Einflüsse
- Custumen der Beurse in Antwerpen
- 1588/1590 Hans de Schotte
- 1677 Vergleiche der Assecuratores - („Absprachen“)
- \*1681 Ordonnance de la Marine\* - Titre VI, 67 Artikel

Artikel XII:

„Les femmes pouvant valablement s'obliger & aliener leurs bien dotaux pour tirer leur mary d'esclavage“.

## 2.3. Versicherungsspezifische Gesetze und Bedingungswerke

- 1731 „Assekuranz und Haverey-Ordnung“ auf Basis der Ordonnance de la Marine
- 1794 Allgemeines Preußisches Landrecht Zweyter Teil, 8. Titel, 13. Abschnitt §§ 1934-2358
- 1842-1847 Hamburger Plan (enthält 30 Paragraphen der „Ass& HavO“, galt auch für die Ostseehäfen)
- 1861 ADHGB
- 1867 Allgemeine „Deutsche“ Seeversicherungsbed.
- Bremen Plan: eigene Bed.1818, 1852-1874 BSVBedgn.

## 2.4. Versicherungsspezifische Gesetze und Bedingungswerke

- 1897/1900 HGB §§ 778-900
- 1906 Marine Insurance Act
- 1908 VVG
  
- 1919 ADS
  
- 1947 Zusatzbestimmungen GüterV
- 1963-1973 von DTV Warenklauseln zu den ADS GüterV
- 1978/1984 DTV Kasko
- 2000/2011 DTV Güter
  
- 2008 Aufhebung der HGB Vorschriften
- 2009/2018 DTV-ADS Allgemeine Deutsche Seeschiffsversicherungsbedingungen („Gerichtsstand Hamburg oder Bremen,,)

## 2.5. weitere rechtliche Entwicklungsfaktoren für die Seeversicherung

- Kartellrecht (1958, Kartellaufsicht, Mitversicherung, Führung)
- Aufsichtsrecht (1901, Rechtsform der AG, VVaG, öR Anstalt, Zulassungen, Kapitalbedeckungen, Solvency II)
- Steuerrecht (Versicherungssteuer)
- Embargobestimmungen (US, EU usw.)
- Gerichtsentscheidungen (überschaubare Anzahl)



## 2.6. Rechtliche Entwicklungsfaktoren

(Zivil-/Versicherungs-)rechtliche:

Vertragssprache

Gerichtsstand/ Rechtsprechung

Gesetzeswerke, Verordnungen

„Seerechtliche“:

Technische, Sicherheits- oder sonstige Standards, die Organisationen/der Schifffahrt verbundene Einrichtungen selbst setzen (Klassifikation, SeeBG, IMO usw.)

Seerechtliche und internationale Abkommen wie z.B. für Haverie Grosse, Bergung (LoF, Scopic), Arrest, Haftung, usw.

## 3.1. Faktische Entwicklungsfaktoren „die Akteure“

- zunächst Know how Transfer durch Zuwanderung aus den Niederlanden
- Viele Berufsgruppen und Persönlichkeiten (erst Privat-/Assekuradeure, dann Versicherer, Makler, Experten, Dispatchere, Juristen, Nautiker, Ingenieure usw.) werkeln miteinander
- Dialog aber auch konstruktive „Konfrontation“ der Marktteilnehmer
- Der Gewerbefleiß, die Agilität, der Wettbewerb und die Findigkeit der Vermittler („market is overbroke“)

## 3.2. Faktische Entwicklungsfaktoren – das Risikokapital („Markt ist hart/weich“)

- lokales (zunächst privates) Risikokapital in lokalen Märkten steht im ständigen Wettbewerb mit Alternativen in großen Märkten oder „den vermeintlichen Kirschen in Nachbars Gärten“ (grenzüberschreitende Handelsbeziehungen)
- Intensiver Wettbewerb/ herausfordernde Profitabilitätssituation
- Aber auch: wiederkehrende Kurzsichtigkeit des Risikokapitals (z.B. das Streben nach Marktanteilen oder die Verkennung der „Kapazitäts-Schweinezyklen“)

## 3.3. weitere Entwicklungsfaktoren für die Seeversicherungsbedingungen

- Einflüsse der grossen Hull-Märkte UK und Nordic
- Abgrenzungen zu den P&I-Clubs
- Rückversicherer/Zeichnungskapazitäten (Kumulsituationen, RACE Clause, Y2K, Island-Vukane, Kriegsversicherung)
- Fortschreitende Technik und außergewöhnliche Schadenverkäufe (Segel/Dampfschiff, Container, Maschinen-/Leitradfranchisen, Cyber)
- Schifffahrtsentwicklungen (ISM-Code, ISPIS, Piraterie)
- schlichtweg: die Aktivitäten aller Marktteilnehmer

## 4.1. Mein Résumé

- ADS 1919 (und DTV-ADS 2009/2018) sind Produkte jahrhundertelanger Entwicklungen von Schifffahrt, Handel, Seeversicherung und Gesetzgebung
- ADS 1919 entstanden durch langjährigen, wiederkehrenden Interessenausgleich und Verhandlungen der betroffenen Kreise und nicht „von oben herab“
- 1919 lag die Schifffahrt am Boden
- 1919 war die Transportversicherung Kerngeschäft der deutschen „Versicherungsindustrie“ – in 2019 ist sie es nicht mehr
- „Deutschen“ Versicherungsnehmern (Reedern/Werften/Ware) ist es (außer in Kriegs- und Krisenzeiten) immer wieder gelungen, im In- und Ausland Risikokapazität zu finden

## 4.2. Mein Résumé

- Es besteht der Vorzug, auf Basis „deutscher“ Vertragswerke im In- und Ausland versichern zu können (mit deutschem Gerichtsstand)
- Fortlaufende Anpassung der ADS 1919 durch Klauseln führen zu Spartenbedingungswerken wie Kasko/Ware/LoH usw.
- seit 2008 kein spezifisch gesetzlicher „Fall-Back“ für die Seever-sicherung („Inhaltskontrolle“) - „Entlassung in der Vertragsfreiheit“
- Deutsche Sprache, Deutsches Recht (Vertragswerke, Bedingungen usw.) sowie Know how Träger und Anwender (nicht nur „Juristen“) sind ein sehr maßgeblicher Faktor für den Erhalt eines „deutschen Seever-sicherungsmarktes“, selbst wenn es zeitweise an Risikokapazität fehlen sollte

## 4.3. Mein Résumé

Grosser Dank und Respekt gilt allen Akteuren, die es ermöglicht haben und ermöglichen, auch heute noch Seeschiffsversicherungs-Bedingungswerke

- auch für diverse (kleine) Untersparten -

in deutscher Sprache anzubieten, auch wenn man diese inzwischen leider nur noch als Spielregeln für einen Versicherungszweig in einer „boutique“ bewerten muss

## 5. „Markt ist Markt“ oder „wer nicht hören will...“ - derzeitige Marktlage\*

- ... insurance providers are increasingly pulling out of the marine market as latest figures show rates are not improving
- ...A total of 31 marine insurance providers have quit or significantly reduced capacity in the marine insurance market since 2017, IUMI conference in Toronto was told this week.
- ...the trend is not limited to the Lloyd's of London market where there has been a recent cull of unprofitable syndicates.
- ...that there are indications marine insurers are reducing capacity across the globe.
- ...Around 21 companies had quit in the last year ...

\*<http://www.cambiasorisso.com/fewer-ship-losses-as-relief-but-accident-rate-is-still-alarming-source-tradewinds-3/>  
- abgerufen am 19.12.2019; siehe auch Hansa Heft 2 2019, Seite 14, „Seekaskoversicherer hoffen auf mehr Geschäft“



Vielen Dank – noch Fragen?

Ich freue mich auf unsere Veranstaltung